



Februar 2018 · #037

Liebe Gebetsfreunde in Europa –

Johannes Chrysostomus (gest. 407) schrieb: „Die vollkommenste Frömmigkeit erweist sich im Leben für das Gemeinwohl ... denn nichts kann einen Menschen so sehr zu einem Nachahmer Christi machen, als sich um seine Nächsten zu kümmern.“

Jesus hat uns nicht gelehrt, zuerst auf unsereins zu achten, sondern unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben. In der Geschichte des barmherzigen Samariters wählte er bewusst einen als Vorbild, den die Juden als „einen der anderen“ betrachteten.

Robert Schuman schrieb: „Deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ war ein demokratisches Prinzip, das auf die Nationen angewandt bedeutete, bereit zu sein, den Nachbarvölkern zu dienen und sie zu lieben.

Der europäische Geist, so argumentierte er, sei „bereit, dieser Gemeinschaft im Geiste der völligen Gegenseitigkeit zu dienen“. Das heißt, das Gemeinwohl suchen.



Jeff Fountain

Interdependenz Tag ?

Der Europatag, der 9. Mai, ist ein wohl verwahrtes Geheimnis in einigen der älteren EU-Mitgliedstaaten. Doch in Ländern, die Mitglieder werden wollen – selbst in der Türkei – findet der Europatag vielerorts Beachtung.

Nur wenige Niederländer etwa haben jemals von diesem Tag gehört. Andere Feiertage sind wichtiger. Viele Niederländer sagen einfach schulterzuckend: „Europa? das ist zu weit weg von meinem Bett!“ Darauf könnten wir antworten, „aber hast du dein Bett nicht von... IKEA gekauft?“

Zugegebenermaßen profitieren wir enorm von der Zugehörigkeit zur europäischen Völkerfamilie. Wir lieben italienische Pizzas, deutsche Autos, französische Küche, Schweizer Schokolade, belgische Biere, holländischen Käse, griechischen Joghurt ... Wir sehen uns den europäischen Fußball, die Tour de France und den Giro d'Italia an... Wir bewundern Europas Kathedralen und Museen, Europas Kunst und Musik, Europas Berge und Täler, Europas Burgen und Schlösser ... Wir profitieren von Europas geistigem Erbe, europäischer Demokratie, europäischen Werten der Gleichheit, Freiheit, Würde, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte...

Wir fahren schneller mit Europas Hochgeschwindigkeitszügen, Autobahnen und offenen Grenzen... Wir sind bereichert durch die Vielfalt Europas... Zu oft nehmen wir das alles als selbstverständlich hin.

„Ich zuerst!“; „mein Land zuerst!“ Das kommt auch bei uns vor. Aber wir sind bessere Menschen, wenn wir auf die anderen achten und bessere Nationen, wenn es uns gemeinsam gut geht.

Warum also gönnen wir uns nicht einen Tag, um unsere Verbundenheit zu feiern, dankbar nachzudenken über die Zugehörigkeit zur europäischen Völkerfamilie? Hurra! Es gibt ihn schon: den *Europatag am 9. Mai*.

An diesem Tag im Jahr 1950 brachte ein Franzose namens Robert Schuman seinen Plan von einem besseren Europa ein,

Bitte betet auch für:

- die israelisch-polnische Beziehung nach der Verabschiedung des „Holocaust-Gesetz“ durch den polnischen Senat.
- das Canopy-Team in der Weiterentwicklung seines Dienstes.

KONTAKT _ Canopy of Prayer, Ortwin Schweitzer, Ian Jeal, Corrie Oosterhuis | info@canopyofprayer.eu | www.canopyofprayer.eu
SPENDE _ Wächterruf e.V., IBAN DE73 6129 0120 0464 0500 06 BIC GENODES1NUE „Project 2100“, Name und Adresse

in dem die Nationen zum Wohle des Ganzen zusammenarbeiten würden. Er nannte dies „den Geist Europas“. Er stellte sich Europa als eine Gemeinschaft von Völkern vor, die in Werten wie Gleichheit, Freiheit, Solidarität und Frieden vereint sind. Sein Vorschlag war der Anstoß für die Europäische Union, wie wir sie heute kennen. Aber die Familie der europäischen Völker umfasst ganz Europa. Heute sind wir auf 1001 verschiedene Weisen über Grenzen hinweg verbunden, trotz unserer nationalen Unterschiede und sogar der heutigen nationalistischen Bewegungen.

Die neue Website www.may9.eu bietet Ideen zum Feiern unserer Interdependenz und Verbundenheit: wie etwa ein Abendessen mit Freunden, Flashmob-Events, Filmabende, Symposien, Musikveranstaltungen, ein Tagesausflug über die Grenze, ökumenische Gottesdienste... Lasst uns miteinander eine unpolitische Graswurzelbewegung für das Gemeinwohl schaffen!

Wie feiern sie den 9. Mai – den *Interdependenztag* - dieses Jahr?

Lasst uns beten

- dass der ganze Leib Christi das Ziel der katholischen Soziallehre erkennt, die seit langem betont, dass das Streben nach dem Gemeinwohl und die Solidarität der menschlichen Gemeinschaft aus der biblischen Lehre folgt und dass wir alle nach Gottes Ebenbild geschaffen und berufen sind, unsere Nächsten wie uns selbst zu lieben.
- für eine basisorientierte, unpolitische Bewegung der Menschen für das Gemeinwohl, die sich in ganz Europa durchsetzen soll mit einem offenen Geist im Gegensatz zu dem heute vorherrschenden „Ich-zuerst, mein Land-zuerst-Nationalismus“.
- für die christliche Gemeinschaft, um Gelegenheiten, das Gewissen zu wecken und ebenso die Fantasie für ein Europa der Zukunft (für Ideen siehe www.may9.eu).